



Änderungsantrag

der Abgeordneten **Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Christian Hierneis, Gülseren Demirel, Thomas Gehring, Jürgen Mistol, Verena Osgyan, Tim Pargent, Stephanie Schuhknecht, Gisela Sengl, Florian Siekmann, Dr. Markus Büchler, Patrick Friedl, Paul Knoblach, Rosi Steinberger, Martin Stümpfig, Hans Urban, Christian Zwanziger** und **Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)**

Haushaltsplan 2022;

**hier: Abfederung coronabedingter Notlagen der Tierheime und Tierschutzvereine
(Kap. 12 08 neuer Tit.)**

Der Landtag wolle beschließen:

Im Entwurf des Haushaltsplans 2022 wird folgende Änderung vorgenommen:

In Kap. 12 08 wird ein neuer Tit. „Abfederung coronabedingter Notlagen der Tierheime und Tierschutzvereine“ ausgebracht und mit Mitteln in Höhe von 1.000,0 Tsd. Euro ausgestattet.

Begründung:

Die coronabedingte Notlage vieler Tierheime und Tierschutzvereine hält unvermindert an. Die gewährten Coronahilfen im Jahr 2020 waren hilfreich, konnten aber bei Weitem nicht alle Verluste decken. Deshalb muss hier nochmals nachgebessert werden.